



TRUMPF auf der EMO 2007, 17.-22.9., Hannover,
Halle 12, Stand C60/C72

Bundespräsident besucht TRUMPF Stand auf der EMO

*Horst Köhler spricht mit Berthold Leibinger über innovatives
Unternehmertum*

TRUMPF GmbH + Co.KG
Postfach 14 50
71252 Ditzingen
Deutschland

Anke Roser
Telefon +49 (0) 7156 303-428
Fax +49 (0) 7156 303-6115
Anke.Roser@de.trumpf.com

17.09.2007, Seite 1 von 2

Hannover, 17.09.2007 – Zum ersten Mal überhaupt hat ein Bundespräsident die weltgrößte Werkzeugmaschinenmesse EMO in Hannover eröffnet. In seiner Ansprache betonte Horst Köhler die Bedeutung des Maschinenbaus für die deutsche Wirtschaft – als Arbeitsplatzgeber wie auch als Hort für Entwicklungen und Innovationen. Sehr wichtig sei in diesem Zusammenhang die Ausbildung junger Menschen, so Köhler. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels forderte er die Industrie auf, Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig für Technik zu begeistern. Als beispielhafte Initiative nannte er in diesem Zusammenhang die Wissensfabrik, an der die TRUMPF Gruppe von Beginn an prägend beteiligt ist. Sein anschließender Messerundgang führte den Bundespräsidenten als erste Station auf den Stand der Firma TRUMPF.

An einer Maschine, die sowohl stanzen als auch laserschneiden kann, ließ er sich vom Aufsichtsratsvorsitzenden der TRUMPF Gruppe, Berthold Leibinger, die Vorteile der modernen Blechbearbeitung erläutern. Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff erfuhr Köhler, dass clevere Blechkonstruktionen und der Einsatz des Lasers zum Schneiden und Schweißen viel Geld, Gewicht und Zeit sparen können. TRUMPF Kunden aus den verschiedensten Bereichen – von der Medizintechnik bis zum Fahrrad- und Au-

Bundespräsident besucht TRUMPF Stand auf der EMO

TRUMPF GmbH + Co.KG
Postfach 14 50
71252 Ditzingen
Deutschland

Anke Roser
Telefon +49 (0) 7156 303-428
Fax +49 (0) 7156 303-6115
Anke.Roser@de.trumpf.com

17.09.2007, Seite 2 von 2

tomobilbau – haben in jüngster Zeit zerspanende Fertigungsverfahren durch die Blechbearbeitung ergänzt oder gar ersetzt. Ihre Erfolgsgeschichten bekam der Bundespräsident am Messestand zu Gesicht – getreu dem EMO-Motto von TRUMPF: „Anders denken: Alternative Blech“.



Von links nach rechts: Stephan Weil, Oberbürgermeister von Hannover, der Aufsichtsratsvorsitzende der TRUMPF Gruppe, Berthold Leibinger, der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff, Bundespräsident Horst Köhler und Carl Martin Welcker, Vorsitzender des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW), nahmen am Messestand von TRUMPF lasergeschnittene Bauteile unter die Lupe.



TRUMPF ist eine Hochtechnologiegruppe mit den Schwerpunkten in der Fertigungs- und Medizintechnik. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.trumpf.com